

Markus Linten; Sabine Prüstel

Auswahlbibliografie

„Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung“

Zusammenstellung aus: Literaturdatenbank Berufliche Bildung
(www.ldbb.de)

Stand: August 2010

Die Auswahlbibliografie zum Themenkomplex „**Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung**“ wurde aus der Literaturdatenbank Berufliche Bildung (LDBB) zusammengestellt und beinhaltet chronologisch absteigend Literaturnachweise aus den vergangenen Jahren. Bei Online-Dokumenten sind die Nachweise über die URL direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt.

Diese und andere Literaturzusammenstellungen zu Themen der Berufsbildung finden Sie im Internet zum Download unter <http://www.bibb.de/de/wlk8002.htm> und www.kibb.de/84.htm .

Die *Literaturdatenbank Berufliche Bildung (LDBB)* weist die deutschsprachige Fachliteratur zum Themenbereich Berufsbildung und Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung ab dem Erscheinungsjahr 1988 systematisch nach. Die Datenbank ist unter www.ldbb.de online zugänglich und kostenfrei recherchierbar. Die über 50.000 Literaturnachweise sind neben bibliografischen Angaben durch Schlagwörter, Inhaltsbeschreibungen (Abstracts) und eine Klassifikation inhaltlich erschlossen. Der Fokus der Auswertung liegt auf Zeitschriften und Sammelwerken.

Die LDBB wird von der [Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz \(AG BFN\)](#) unterstützt. Kooperationspartner sind unter anderem das [Fachportal Pädagogik](#), das [Österreichische Institut für Berufsbildungsforschung \(öibf\)](#) sowie das interdisziplinäre Fachportal für wissenschaftliche Informationen [vascoda](#).

Herausgeber:
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
<http://www.bibb.de>

© Copyright:
Die veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Erstveröffentlichung im Internet: September 2005

2010

Berufliche Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung praktisch umgesetzt - beispielhafte Lernsituationen / Susanne Stöver. - Literaturangaben, Tab.

In: Haushalt & Bildung : Gesundheit, Umwelt, Zusammenleben, Verbraucherfragen, Beruf. - 87 (2010), H. 2, S 33-41

Der Beitrag zeigt Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung zum Thema Nachhaltige Entwicklung in der beruflichen Bildung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft auf. Die vorgestellten Unterrichtsentwürfe sind zentraler Bestandteil einer noch zu veröffentlichenden Lehrmaterialsammlung des Projektes "Nachhaltigkeit in Bildung und Praxis des Ernährungs- und Verpflegungsbereichs" der Fachhochschule Münster. Sie beziehen sich auf die Themen: "Fertigprodukte", "Reduzierung des Fleischanteils in Speisenangebot" und "Nachhaltigkeit kommunizieren - Entwicklung einer Informationsbroschüre für die Gemeinschaftsverpflegung", wobei das letztgenannte Thema ausführlich dargestellt wird. (BIBB-Doku)

Herausforderungen und Umsetzungspfade der Berufsbildung im Bereich erneuerbarer Energien / André Bloemen ; Katrin Heyse ; Jane Porath ; u. a. - Literaturangaben, Abb.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule. - 64 (2010), H. 122, S. 4-8

Sowohl in den kaufmännisch-verwaltenden wie gewerblich-technischen Arbeitsbereichen werden im Bereich der erneuerbaren Energien von vielen Unternehmen starke Stellenzuwächse erwartet. Hierfür gibt es jedoch bis heute nicht genügend viele und gut ausgebildete Fachleute. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, sind passende Aus- und Weiterbildungsangebote in den energierelevanten Berufsdomänen zu entwickeln. Neben der Berücksichtigung von Energiethemen in den Curricula und der Entwicklung adäquater Unterrichtsmaterialien sollte das Thema Energiebildung auch auf der schulorganisatorischen Ebene eine Rolle spielen. Einen ersten Beitrag liefert das Projekt "Energiebildungskompetenz für eine nachhaltige Schulstruktur" (ekonass) an der Universität Oldenburg, das die vielfältigen Ansatzpunkte einer Energiebildung in die gesamten schulischen und vorschulischen Lehr-Lernprozesse der Allgemeinbildung sowie der beruflichen Bildung transferieren soll. Der Beitrag stellt diese Ansätze vor. (BIBB-Doku)

Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - Meilensteine, Vereinbarungen und Ergebnisse / Dagmar Winzier.

In: Europäische Kompetenzentwicklung zum nachhaltigen Wirtschaften in der Ernährungsbranche : Herausforderungen, Projektergebnisse und Transferkonzept / Ernst Tiemeyer [Red.]. - März 2009. - Bonn. - (2009), S. 27-31
ISBN 978-3-88555-856-9

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat seit 2001 den Arbeitsschwerpunkt 'Berufsbildung für eine Nachhaltige Entwicklung' (BBNE) eingerichtet mit dem Ziel, innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu entwickeln, zu erproben und zu transferieren. Der Beitrag skizziert die Meilensteine, Vereinbarungen und Ergebnisse, die die berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in den letzten Jahren aufzuweisen hat. Er macht deutlich, dass hier in der Umsetzung zahlreiche Aktivitäten entfaltet wurden, wie die Modellversuchsreihe 'Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) und das Forschungsprogramm für nachhaltige Entwicklung (FONA). Als ein Fazit wird dargelegt, dass es naheliegt, Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) als umfassende Modernisierungsstrategie in der beruflichen Bildung zu nutzen und eine entsprechende Ausdifferenzierung auf allen Ebenen der beruflichen Bildung vorzunehmen ist. (BIBB-Doku)

2009

Bericht der Bundesregierung zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung /

Bundesministerium für Bildung und Forschung [Hrsg.]. - Berlin, 2009. - 157 S. :

Literaturangaben. - http://www.bmbf.de/pub/bericht_fuer_nachhaltige_entwicklung_2009.pdf
[Zugriff: 27.7.2009]

"Der vorliegende Bericht der Bundesregierung zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung befasst sich entsprechend dem Auftrag des Deutschen Bundestages vom 29. Juni 2000 (Bundestagsdrucksache 14/34319) mit dem Stand und der Entwicklung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Deutschland für den Zeitraum 2005 bis Anfang 2009. Er schreibt die Berichte der Bundesregierung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung von Januar 2002 (Bundestagsdrucksache 14/7971) und Oktober 2005 (Bundestagsdrucksache 15/6012) fort. Gemäß dem Auftrag wird über Fortschritte in der Konzeption und Praxis von Bildung für nachhaltige Entwicklung berichtet. Dabei werden neben den einschlägigen Bildungsaktivitäten der Bundesressorts auch die Aktivitäten der Länder dargestellt. Einen wichtigen Bezugspunkt für die in diesem Bericht vorgestellten Aktivitäten bildet die 2002 durch die Vollversammlung der Vereinten Nationen (United Nations, UN) für die Jahre 2005 bis 2014 ausgerufene UN-Weltdekade 'Bildung für nachhaltige Entwicklung'. Ziel der Dekade ist es, durch Bildungsmaßnahmen zur Umsetzung der in Rio de Janeiro 1992 beschlossenen und in Johannesburg 2002 bekräftigten Agenda 21 beizutragen." (Herausgeber, BIBB-Doku)

Berufliche Kompetenzentwicklung für Nachhaltigkeit / Klaus Hahne. - Abb.

In: Wissenslandkarte : Berufsbildung für nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk / Herbert Klemisch ; Ingo Rauhut; Klaus Hahne [Mitarb.]; u. a.. - München. - (2009), S. 159-172
ISBN 978-3-86618-363-6

Der Beitrag diskutiert Ansätze eines Kompetenzmodells für nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk. Der Autor fokussiert auf die Gestaltungs- und Systemkompetenz als zentrale Kompetenzfelder einer Berufsbildung für Nachhaltigkeit und konkretisiert dies am Beispiel von zwei Lehr-Lernarrangements aus dem Bereich der regenerativen Energien. (BIBB-Doku)

Didaktisch-methodische Anregungen zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen in der beruflichen Bildung / Tobias Ross. - Tab., Literaturangaben.

In: Haushalt & Bildung : Gesundheit, Umwelt, Zusammenleben, Verbraucherfragen, Beruf. - 86 (2009), H. 3, S. 22-33

"Die didaktisch-methodischen Anregungen basieren auf theoretischen Überlegungen und praktischen Erfahrungen, die im Rahmen des projektbezogenen Lehrerbildungsseminars 'Unterrichtsgestaltung zum Thema Nachhaltigkeit im Ernährungsbereich' angestellt bzw. gesammelt wurden. Neben einer kompakten Darstellung des Projektzusammenhangs wird die Integration von beruflicher Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) in das Lernfeldkonzept auf konzeptioneller Ebene angesprochen. Es werden zwei ausgewählte Unterrichtsmethoden vorgestellt (Dilemmadiskussion und Zukunftswerkstatt) und exemplarisch vor dem Hintergrund des Ziels von BBNE, der Förderung von Gestaltungskompetenz, bewertet." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Entwicklung von System- und Gestaltungskompetenz für nachhaltige Entwicklung /

Klaus Hahne. - Literaturangaben.

In: Berufsarbeit von morgen in gewerblich-technischen Domänen : Forschungsansätze und

Ausbildungskonzepte für die berufliche Bildung / Claudia Fenzl [Hrsg.] ; Georg Spöttl [Hrsg.] ; Matthias Becker [Hrsg.]. - Bielefeld. - (2009), S. 197-202
ISBN 978-3-7639-4229-9

Der Beitrag geht der Frage nach, welche Kompetenzen und Qualifikationen für die Gestaltung beruflicher Handlungssituationen im Sinne von mehr Nachhaltigkeit zu entwickeln sind und mit welchen Lernarrangements sich die Entwicklung solcher Kompetenzen besonders fördern lässt. Modellversuche haben gezeigt, dass sich Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung nicht auf Instruktions- und Vermittlungsprozesse beschränken kann, sondern spezifisch aktivierende Lernkonzepte, -arrangements und Medien notwendig sind. Lernen am Kundenauftrag, komplexe "Black-Boxes" für authentisches und virtuelles Experimentieren sowie virtuelle Lernumgebungen haben sich als besonders geeignete Lernarrangements für den Erwerb von Gestaltungs- und Systemkompetenz erwiesen. Für künftige Forschungsinitiativen könnte ein Programm Berufliche Kompetenzen für nachhaltige Entwicklung den nun abgeschlossenen MV-Schwerpunkt BBNE sinnvoll fortführen. (BIBB-Doku)

Europäische Kompetenzentwicklung zum nachhaltigen Wirtschaften in der Ernährungsbranche : Herausforderungen, Projektergebnisse und Transferkonzept / Ernst Tiemeyer [Red.]. - März 2009. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2009. - 215 S. : Abb., graf. Darst., Literaturangaben. - (impuls ; 37) . - http://www.na-bibb.de/uploads/publikationen_leonardo_da_vinci/impuls_37_gesamtpublikation_version-final.pdf [Zugriff 2.3.2010]. - ISBN 978-3-88555-856-9

Das LEONARDO DA VINCI-Pilotprojekt EuKoNa (Europäische Kompetenzentwicklung zum nachhaltigen Wirtschaften) wurde von 2007 bis 2009 unter der Projekträgerschaft des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Primärziele waren die Entwicklung und Erprobung von Curricula und Lehr-/Lernmaterial für eine nachhaltige Berufsbildung, die Förderung der Aus- und Weiterbildung des Bildungspersonals (Lehrkräfte, Ausbilder und Dozenten) sowie damit verbunden eine Qualitätsförderung der europäischen Systeme der Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung. Das vorliegende impuls-Heft zeigt die Herausforderungen einer beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung auf, skizziert die Projektergebnisse von EuKoNa und stellt Transferoptionen vor. (BIBB-Doku)

Ganzheitlichkeit in der Umweltbildung : interdisziplinäre Konzeptualisierung / Norbert Jung. - Literaturangaben, Tab., graf. Darst.
In: Informelles Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung : Beiträge aus Theorie und Praxis / Michael Brodowski [Hrsg.] ; Ulrike Devers-Kanoglu [Hrsg.] ; Bernd Overwien [Hrsg.] ; Matthias Rohs [Hrsg.] ; Susanne Salinger [Hrsg.] ; Manfred Walser [Hrsg.]. - Opladen. - (2009), S. 129-149
ISBN 978-3-86649-233-2

Unter Ganzheitlichkeit in der Umweltbildung wird in der Praxis oft die auf Comenius zurückgehende Pestalozzi'sche allgemeinpädagogische Maxime einer Bildung mit Herz, Kopf und Hand verstanden: Gefühl und innere Haltung, Denken und Verstehen, Handeln. Eine Sichtweise, in der weder Wahrnehmung noch Bezogenheit, weder politische und gesellschaftliche Verantwortung noch Werte, Sinnggebung oder Spiritualität ausdrücklich formuliert auftauchen. Der Autor vertritt einen ganzheitlichen Ansatz der Umweltbildung, der neben einer interdisziplinären Ausrichtung auf Persönlichkeitsbildung zielt und der Naturerfahrung einen wichtigen Stellenwert beimisst. (BIBB-Doku)

Globalität und Interkulturalität als integrale Bestandteile beruflicher Bildung für eine nachhaltige Entwicklung : GInE: B5:Tourismus und Hotellerie / Stephan Stomporowski ; Heinrich Meyer. - Norderstedt : Books on Demand, 2009. - 283 S. : Literaturverz., Abb., Tab. - ISBN 978-3-8370-3433-2

Globalisierungsprozesse bergen Chancen und Risiken für unsere ökologische, soziale und ökonomische Entwicklung. Sie ermöglichen einerseits Begegnung und Austausch zwischen den Kulturen. Andererseits sind menschenverursachte Klimaveränderungen mit existenziellen globalen Auswirkungen mittlerweile anerkannt und fordern rasches Gegensteuern, um die Lebensgrundlagen zu bewahren. Ein Umdenken und konsequentes Handeln erfordert einen Mentalitätswechsel und Gestaltungskompetenz von den beruflichen Akteuren sowohl als Produzenten wie auch als Konsumenten. Hier bestehen zentrale Anknüpfungspunkte an die berufliche Bildung. Das Forschungsprojekt GInE hat von 2006 bis 2007 ein länderübergreifendes Verbundprojekt durchgeführt, in dessen Fokus die nachhaltigkeitsrelevanten Aktivitäten in sechs unterschiedlichen Wirtschaftssektoren standen als Ausgangspunkt für eine dauerhafte Verankerung der Nachhaltigkeitsidee in der beruflichen Bildung. Im Ergebnis wurden Forschungs- und Entwicklungsaufgaben einer beruflichen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung identifiziert. Der Abschlussbericht (Teil A) fasst die Ergebnisse der Kategorial- und Realanalysen zusammen, während in den Teilbänden (Teil B) die Ergebnisse aus den Sektoren aufgezeigt werden. Im vorliegenden Teilband geht es um die Sektoranalyse und Fallstudien im Bereich Tourismus und Hotellerie. (BIBB-Doku)

Informelles Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung : Beiträge aus Theorie und Praxis / Michael Brodowski [Hrsg.] ; Ulrike Devers-Kanoglu [Hrsg.] ; Bernd Overwien [Hrsg.] ; Matthias Rohs [Hrsg.] ; Susanne Salinger [Hrsg.] ; Manfred Walser [Hrsg.]. - Opladen : Barbara Budrich, 2009. - 275 S. : Literaturangaben, Abb., Tab. - (Schriftenreihe Ökologie und Erziehungswissenschaft der Kommission Bildung für eine nachhaltige Entwicklung der DGfE) . - ISBN 978-3-86649-233-2

Informelles Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind prominente Themen in der aktuellen Bildungsdebatte mit einer gemeinsamen Schnittstelle. In dem vorliegenden Sammelband sind Beiträge zum informellen Lernen und zur nachhaltigen Entwicklung zusammengestellt, die einen Überblick zu dem Thema anbieten. Die Veröffentlichung entstand dabei aus einer Arbeitsgemeinschaft zum informellen Lernen im Rahmen der UN-Dekade 'Bildung für nachhaltige Bildung' heraus. So wie Nachhaltigkeit ein Thema ist, das sich durch alle gesellschaftlichen Bereiche zieht, zeigen sich auch in allen Lebensbereichen Ansatzpunkte für ein Verständnis nachhaltigen Lernens und Handelns. Das Konzept des informellen Lernens erweitert die Perspektive: Bildung für nachhaltige Entwicklung als pädagogisches Arrangement wird ergänzt durch Lernmöglichkeiten in Bereichen außerhalb pädagogisch arrangierten und begleiteten Lernens. Durch diesen Blickwinkel werden neue Potenziale für die Bildung für nachhaltige Entwicklung sichtbar, die mit diesem Sammelband aufgezeigt werden sollen. Aus theoretischer Perspektive als auch anhand von praktischen Beispielen wird der Zusammenhang von informellen Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Die Beispiele kommen aus verschiedenen Bereichen (Umweltbildung, freiwilliges Engagement, Schule, Betrieb, Freizeit, Medien usw.) und stellen verschiedene Zielgruppen in den Mittelpunkt (Jugendliche, Arbeitnehmer/innen, Lehrer/innen, Eltern, Verbraucher/innen bzw. die interessierte Öffentlichkeit). (Verlag, BIBB-Doku)

Klimawandel in der Erwachsenenbildung : ein neues Bildungskonzept für nachhaltige Entwicklung / Freya Diepenbrock ; Thomas Krikser ; Inka Bormann.

In: Erwachsenenbildung : EB ; Vierteljahresschrift für Theorie und Praxis. - 55 (2009), H. 1, S. 8-11

"Der Beitrag zeichnet den Weg von der klassischen Umweltbildung zu einem pädagogischen Ansatz, der die globale Nachhaltigkeit angesichts weltumspannender Probleme wie den Klimawandel im Blick hat." Die Autoren beschreiben, wie die UN-Dekade in Deutschland umgesetzt und das Konzept für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Bildungssystem und in der außerschulischen Bildung verankert wurde. (BIBB-Doku)

Nachhaltigkeit lernen? : der Diskurs um Bildung für nachhaltige Entwicklung aus der Sicht evolutionstheoretischer Anthropologie / Christine Schmidt. - Opladen : Barbara Budrich, 2009. - 221 S. : Literaturverz. - (Schriftenreihe Ökologie und Erziehungswissenschaft der Kommission Bildung für eine nachhaltige Entwicklung der DGfE) . - Zugl.: Erlangen-Nürnberg, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-86649-241-7

Nachhaltigkeit in Zeiten der Globalisierung / Stephan Stomporowski. - Abb., Literaturangaben.

In: Haushalt & Bildung : Gesundheit, Umwelt, Zusammenleben, Verbraucherfragen, Beruf. - 86 (2009), H. 3, S. 13-21

Das Hotel- und Gaststättengewerbe hat sich trotz der Internationalität der Branche bisher nur geringfügig dem Thema Nachhaltigkeit geöffnet. Dies wird auf den hohen, über den Preis geführten Verdrängungswettbewerb in der Branche, die Erwartungshaltung der Gäste und die geringe Bereitschaft zum nachhaltigkeitsorientierten Handeln zurückgeführt. Um die enormen Nachhaltigkeitspotenziale zu nutzen, muss die berufliche Bildung in Vorleistung treten und Nachhaltigkeitskompetenzen ausbilden. Damit sind auch wirtschaftliche Chancen verbunden, da mit nachhaltigem Wirtschaften ein spezifisches Abgrenzungsmerkmal zur Konkurrenz gegeben ist. Noch aber fehlen pädagogische Kriterien, die geeignet sind, Nachhaltigkeitsgedanken in ein didaktisches Konzept zu überführen. (BIBB-Doku)

Wissenslandkarte : Berufsbildung für nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk / Herbert Klemisch ; Ingo Rauhut; Klaus Hahne [Mitarb.]; u. a. - München : Hampp, 2009. - VIII, 233 S. : Literaturverz., Abb., Tab. - (Schriften zur Nachhaltigen Unternehmensentwicklung ; 09) . - ISBN 978-3-86618-363-6

"Handwerksbetriebe stehen vor einer Reihe von ökonomischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen. Durch die Berücksichtigung dieser Entwicklungen können sie die eigene unternehmerische Zukunft aktiv gestalten und so nachhaltig und zukunftsfähig wirtschaften. Mit der vorliegenden Wissenslandkarte zum nachhaltigen Wirtschaften im Handwerk werden u. a. verschiedene Management-Ansätze unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit systematisiert und an die Bedürfnisse kleiner und mittlerer Unternehmen angepasst. Hier sind die wesentlichen Ergebnisse eines Modellversuchs der beruflichen Bildung zusammengetragen. Die berufliche Bildung ist einer der zentralen Wege, um im Handwerk breit für Chancen nachhaltigen Wirtschaftens zu sensibilisieren. Daher umfasst die Wissenslandkarte neben der genannten Systematisierung einer Sammlung von Projekten, Initiativen und Instrumenten als 'Wissensspeicher' auch die Darstellung eines integrierten Qualifizierungs- und Beratungskonzeptes, das mit einer Gruppe von Handwerksbetrieben aus unterschiedlichen Gewerben erprobt wurde. Für alle, die sich das Thema nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk erschließen wollen, stellt die Wissenslandkarte somit ein grundlegendes Kompendium dar." (Verlag, BIBB-Doku)

2008

Die berufsbezogene Ausbildung für Arbeitslose und die Umwelt: Nachhaltigkeit und Beschäftigung / Alberto Martinez Villar. - Abb., Tab, Literaturangaben.

In: Europäische Zeitschrift für Berufsbildung. - (2008), H. 44, S. 151-182

http://www.trainingvillage.gr/etv/Upload/Information_resources/Bookshop/503/44_de_Villar.pdf [Zugriff 6.8.2010]

"Die Einbindung eines Moduls zur Sensibilisierung für ökologische Fragen (MSA, Módulo de Sensibilización Ambiental) in die berufsbezogene Ausbildung zur Eingliederung Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt (FPO, Formación Profesional Ocupacional) in Spanien wird angesichts der Notwendigkeit, allgemein in der Gesellschaft und insbesondere in den verschiedenen Berufen und Berufspraktika, welche nicht nur die Umwelt, sondern auch das Produktionssystem als Ganzes betreffen, eine Umweltkultur einzuführen, als äußerst wichtiges, entscheidendes Element angesehen. Die vorliegende Untersuchung behandelt nicht nur die aus der Sicht des Bildungssystems erforderlichen Veränderungen, die für die nachhaltige Entwicklung und Anwendung einer auf Nachhaltigkeit abzielenden Umwelterziehung von grundlegender Bedeutung sind, sondern auch die Veränderungen, die während der auf eine Beschäftigung vorbereitenden Ausbildung entscheidend sind. Es werden verschiedene Dimensionen dieses MSA analysiert, die mit seiner Erstellung, Entwicklung und Auswertung, mit den gesetzten Zielen, mit der Aufgabe der Ausbildungszentren sowie mit seiner Vermittlung an die Schüler in Beziehung stehen. Den Abschluss biddet ein Vorschlag für Qualitätskriterien." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : Themenschwerpunkt / Thomas Vollmer ; Klaus Hahne ; u.a. - Literaturangaben, Abb.

In: Lernen und lehren : Elektrotechnik - Informatik, Metalltechnik. - 23 (2008), H. 90, S. 54-95

Das Heft enthält Beiträge, die im November 2007 in Rahmen des Landesaktionstages "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung" in Sachsen-Anhalt vorgestellt worden sind. VOLLMER gibt einen einführenden Überblick über Konzept und Ansätze der Nachhaltigkeit, die für die Metall- und Elektroindustrie eine besondere Bedeutung haben. HAHNE zeigt auf, mit welchen didaktischen Konzepten sich das Thema Nachhaltigkeit in der Berufsbildung umsetzen lässt. Beiträge aus dem BIBB-Modellversuchsprogramm beleuchten Aspekte nachhaltiger Entwicklung in der Berufsbildung in unterschiedlichen Domänen. FLETCHER/FRIESE behandeln die Frage, wie didaktische Kompetenzen zur nachhaltigen Gestaltung von industriellen Produktionsprozessen in der Industriemeisterausbildung Metalltechnik gefördert werden können. RAUHUT/KLEMISCH berichten, wie Zugänge zum nachhaltigen Wirtschaften für die Kleinbetriebe des Handwerks erschlossen werden können. Die Praxisbeiträge von ULWER/KÖRNER/KIRCHHOFF stellen Lerneinheiten zu nachhaltigen Energietechniken vor, die für die Ausbilder- und Lehrerfortbildung entwickelt worden sind. Im Beitrag von GRUß zum Lernen in der Umwelttechnik wird das Konzept der adaptiven Lernmodule und dessen Umsetzung in der umwelttechnischen Ausbildung vorgestellt. FAßHAUER/FLETCHER stellen abschließend erste Ergebnisse mit der Umsetzung der gestreckten Abschlussprüfung vor. (BIBB-Doku)

Betriebliche Lernkultur für eine nachhaltige Tourismuswirtschaft / Verena Kehl ; Karin Rebmann ; Tobias Schlömer. - Literaturangaben.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule. - 62 (2008), H. 109/110, S. 40-42

Es gilt, die touristischen Vermarktungsprozesse im Sinne einer nachhaltigen

Tourismuswirtschaft zu gestalten. Der Erfolg von nachhaltigen Tourismuskonzepten hängt dabei in hohem Maße von der Qualität der betrieblichen Aus- und Weiterbildung in den Betrieben ab. Nachhaltiges Wirtschaften wird zunächst in Geschäftsprozessen sichtbar und führt zu veränderten Anforderungen im Arbeitsprozess. Darin liegen zugleich Chancen, eine nachhaltigkeitsorientierte Lernkultur zu entfalten: mehr Gestaltungsräume sowie eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Handeln der Mitarbeiter/innen. Der Schlüssel für die erfolgreiche Verwirklichung eines nachhaltigen Tourismus wird in erster Linie im Ermöglichen einer auf Kompetenzentwicklung für nachhaltiges Wirtschaften ausgerichteten Lernkultur gesehen. Der Beitrag stützt sich auf die Ergebnisse eines an der Universität Oldenburg angesiedelten Pilotprojekts, bei dem ein nachhaltigkeitsorientiertes Konzept zur Fortbildung von Ausbildern und auszubildenden Fachkräften entwickelt, erprobt und evaluiert wurde. (BIBB-Doku)

Forum 6: Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung / Dagmar Winzier ; Klaus Hahne.

In: Potenziale mobilisieren - Veränderungen gestalten : Zukunft berufliche Bildung. 5. BIBB-Fachkongress 2007. Ergebnisse und Perspektiven / Ursula Knüpper-Heger [Red.] ; Eckart Strohmaier [Red.]. - Bielefeld. - (2008), S. 113-130
ISBN 978-3-7639-1108-0

Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung kann in zweifacher Weise verstanden werden: zum einen im Sinne nachhaltiger Wirksamkeit beruflicher Bildungsmaßnahmen und zum anderen als Gesamtkonzept zur Einbeziehung der Anforderungen der nachhaltigen Entwicklung in die Berufsbildung. Das Forum 6 beleuchtete die verschiedenen Aspekte des Leitbildes nachhaltiger Entwicklung. Es ging darum, wie Modellversuche nachhaltige Berufsbildung umsetzen, wie man aus guter Praxis lernen kann - 2006 ist damit begonnen worden, die Good-Practice-Agentur Nachhaltigkeit in Berufsbildung und Arbeit (GPA NiBA) aufzubauen - und in einem dritten Arbeitskreis ging es um Beiträge und Wirkungen der Berufsbildungsforschung für nachhaltige Entwicklung. In den drei Arbeitskreisen bestand Konsens darin, dass Nachhaltigkeit alle angehe und in der Berufsbildung künftig eine immer größere Rolle spielen müsse und in die Berufsbildung integriert werden müsse; das betreffe alle Berufe und alle Bildungsebenen. Aus den Modellversuchen geht hervor, dass nachhaltige Entwicklung nicht über Instruktionen weitergegeben werden könne, sondern erlebbar gemacht werden müsse. Über die berufliche Handlungskompetenz hinaus seien die beruflich Handelnden aktiv in den Arbeits-, Organisations- und Produktionsprozess mit einzubeziehen. Angeregt wurde, ein Entwicklungsprogramm auf den Weg zu bringen, um damit die Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung auf eine breitere Basis zu stellen. (BIBB-Doku)

Innovation durch Implementation der Nachhaltigkeit in die beruflichen Bildung / Andreas Fischer. - Literaturangab.

In: Berufspädagogische Forschung in sozialer Verantwortung : Festschrift für Josef Rützel zum 65. Geburtstag / Uwe Faßhauer [Hrsg.] ; Dieter Münk [Hrsg.] ; Angela Paul-Kohlhoff [Hrsg.]. - Stuttgart. - (2008), S. 131-140
ISBN 978-3-515-09172-5

Trotz vieler kleiner Ansätze steht die Nachhaltigkeit nach wie vor an der Peripherie der beruflichen Bildungsarbeit. Im Mittelpunkt der aktuellen Diskussionen stehen Themen wie Qualitätsentwicklung und -sicherung, Bildungsstandards im internationalen Vergleich, Instrumentenentwicklung, Professionalisierung von Lehrkräften und die individuelle Förderung von Lernenden. Der Autor fragt nach Gründen für die nachhaltige Lücke in der beruflichen Bildung, warum die Nachhaltigkeitsidee in der beruflichen Bildung und im Berufs- und wirtschaftspädagogischen Diskurs noch immer nicht angekommen ist. Er benennt hierfür

Gründe und sucht nach Ansätzen, wie eine Implementation möglich wäre und wo nachhaltige Anknüpfungspotenziale vorliegen. Dazu werden exemplarisch fünf Handlungsfelder skizziert: z.B. die Integration nachhaltiger Inhalte in Lernfelder; Nachhaltigkeitsmanagement, Aufbau einer Koordinierungsstelle bzw. nachhaltiger Netzwerke und die Aufbereitung von "Best Practice-Projekten", nachhaltige Gestaltung schulischer Berufsbildung. (BIBB-Doku)

Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung : Operationalisierung, Messung, Rahmenbedingungen, Befunde / Inka Bormann [Hrsg.] ; Gerhard de Haan [Hrsg.]. - Wiesbaden : VS Verl. für Sozialwissenschaften, 2008. - 276 S. : Literaturangaben, Abb., Tab. - ISBN 978-3-531-15529-6

"Im aktuellen OECD- und UNESCO-Dokumenten sowie dem Nationalen Aktionsplan für die UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" wird gefordert, Kriterien und Standards zu entwickeln, mit denen die Qualität von nachhaltigkeitsbezogenen Bildungsprozessen weiter konkretisiert und der Kompetenzerwerb in formellen und informellen Kontexten festgestellt werden kann. Um darüber fundierte Aussagen treffen zu können, bedarf es einer angemessenen Operationalisierung und Messung von Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung." Der Band nimmt eine Bestandsaufnahme der wichtigsten aktuellen Ansätze zur Modellierung und Messung von Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung vor. Die Beiträge gehen auf eine Tagung mit internationaler Beteiligung zurück, die in Kooperation mit der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Fachgruppe Umweltpsychologie sowie der Sektion Soziologie und Ökologie im Frühjahr 2007 in Berlin stattgefunden hat. Der erste Abschnitt des Bandes legt Hintergründe dar, auf die im Kontext der Kompetenzdebatte im Zusammenhang mit Bildung für nachhaltige Entwicklung rekurriert wird. Die Beiträge des zweiten Teils stellen Beispiele der Ermittlung von Kompetenzen in unterschiedlichen institutionellen Kontexten vor. Die Beiträge im dritten Teil beziehen sich auf Lehrende und Medien, d.h. personelle und mediale Voraussetzungen des Kompetenzerwerbs. Die Beiträge im vierten Abschnitt betrachten die Kompetenzdebatte im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anwendung von Indikatoren. (Verlag, BIBB-Doku)

Konturen einer Didaktik für die nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung / Klaus Hahne. - Literaturangaben, Abb.
In: Lernen und Lehren : Elektrotechnik - Informatik, Metalltechnik. - 23 (2008), H. 90, S. 60-67

Der Autor zeigt auf, mit welchen didaktischen Konzepten sich das Thema Nachhaltigkeit in der Berufsbildung umsetzen lässt. Er arbeitet heraus, in welcher Weise traditionelle Didaktiken sich mit neuen Zielsetzungen verbinden und zu modernen Ansätzen der Unterrichtsvorbereitung verknüpfen lassen. Am Beispiel der Solarenergie in der Haustechnik zeigt er die Nutzung des Perspektivschemas nach Klafki für die Gestaltung von Lernarrangements für Nachhaltigkeit. (BIBB-Doku)

Nachhaltige Entwicklung - Beispiele aus dem Bereich "Erneuerbare Rohstoffe / Energien" / Susanne Schidler.

In: AMS info. - (2008), H. 115, 4 S.

<http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/info115.pdf> [Zugriff: 2.9.2009]

Im Rahmen der UNCED-Konferenz in Rio de Janeiro im Jahr 1992 wurde das Leitbild der Nachhaltigkeit als vordringliches Ziel definiert. Die gleichberechtigte Beachtung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Belange, und zwar sowohl in der Gegenwart als auch für

die Zukunft, bildet dabei eine wichtige Grundlage. Ein Schwerpunkt der verschiedenen Nachhaltigkeitsstrategien ist der verstärkte Einsatz von erneuerbaren Rohstoffen. Vor diesem Hintergrund bzw. mit diesem Ziel wurden im letzten Jahrzehnt verschiedene Technologien entwickelt, die aufgrund der eingesetzten erneuerbaren Rohstoffe als nachhaltig eingestuft werden. Eine umfassende Bewertung, die neben ökologischen Fragen auch sozioökonomische Faktoren beinhaltet, ist jedoch notwendig, um diese Annahme zu überprüfen. Dazu muss die anfangs genannte und sehr allgemein formulierte Zielvorgabe operationalisiert werden. Ein Weg dazu wird in diesem Beitrag skizziert. (BIBB-Doku)

Nachhaltigkeit durch Bildungsgerechtigkeit am Beispiel des Übergangs Schule - Ausbildung / Mona Granato. - Dezember 2008. - Bonn : Rat für Nachhaltige Entwicklung, 2008. - 29 S. : Literaturangaben. - Überarbeitete Fassung des Vortrags "Einstieg durch Ausbildung: Chancen und Hemmnisse bei jungen Menschen mit Migrationshintergrund" im Forum "Aufstieg durch Bildung: Chancen und Hemmnisse" im Rahmen der 8. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung am 17.11.2008 in Berlin. - http://www.nachhaltigkeitsrat.de/uploads/media/Granato_Nachhaltigkeit_durch_Bildungsgerechtigkeit_05-12-2008.pdf [Zugriff: 6.8.2010]

"Der folgende Beitrag skizziert die Frage sozialer Gerechtigkeit im Bildungssystem, thematisiert den Übergang junger Menschen von der Schule in eine Ausbildung und fokussiert bei seinen weiteren Analysen auf die Bildungspartizipation und Bildungschancen junger Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Abschließend werden die Möglichkeiten einer nachhaltigen Strategie zur Erhöhung der Chancengerechtigkeit, insbesondere für junge Menschen mit Migrationshintergrund in der beruflichen Ausbildung auf dem Weg zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland aufgezeigt." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Nachhaltigkeit und Ernährung : Materialien für den fächerübergreifenden Unterricht / Barbara Methfessel ; Kirsten Quellmalz. - Abb., graph. Darst., Fotos, Literaturangaben. In: Haushalt & Bildung : Gesundheit, Umwelt, Zusammenleben, Verbraucherfragen, Beruf. - 85 (2008), H. 3, S. 21-35

Eine Ernährungswende hin zu umweltverträglicher und gesundheitsfördernder Ernährung gelingt nur, wenn sie alltagsadäquat gestaltet ist und kulturell akzeptiert wird. Dies erfordert, sich damit auseinanderzusetzen, was Menschen mit Lebensmitteln verbinden und wie Menschen unterstützt werden können, politisch erwünschte Handlungsweisen in ihren Alltag zu integrieren. Wie kann ein solches Wertesystem bei Schülern aufgebaut werden? Im Beitrag sind dazu Materialien zusammengestellt und kurz didaktisch kommentiert. Es werden exemplarisch an entscheidenden Handlungsfeldern didaktische und methodische Wege der Umsetzung nachhaltiger Ernährung in der Unterrichtspraxis auf. (BIBB-Doku)

Sensibilisierung für nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk durch Berufsbildung / Herbert Klemisch. - Literaturangaben. In: Berufsbildung : Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule. - 62 (2008), H. 111, S. 19-22

Im Rahmen eines Wirtschaftsmodellversuches wurde ein Qualifizierungs- und Beratungskonzept für nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk entwickelt, das an den Formen des nicht-formellen Lernens in der beruflichen Weiterbildung ansetzt. Das Konzept verknüpft Qualifizierung und Beratung praxisnah, indem es für die Chancen nachhaltigen

Wirtschaftens sensibilisiert, mit dem 'Selbst-Check-Handwerk' ein Beratungsinstrument zur Bestandsaufnahme für nachhaltiges Wirtschaften in Handwerksbetrieben bereitstellt und Handwerksbetriebe dazu anleitet, ihre Stärken und Schwächen und daraus ergebenden Weiterbildungsbedarf erkennen. Der Beitrag beschreibt das Konzept und berichtet über Erfahrungen im Modellversuch. Insgesamt zeigt sich, dass das Interesse der Betriebe am nachhaltigen Wirtschaften noch äußerst begrenzt ist und das Thema nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft nicht tief verankert ist. (BIBB-Doku)

Was wissen wir über die Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung oder was glauben wir zu wissen? / Konrad Kutt. - 8 S.

In: Potenziale mobilisieren - Veränderungen gestalten : Zukunft berufliche Bildung. 5. BIBB-Fachkongress 2007. Ergebnisse und Perspektiven / Ursula Knüpper-Heger [Red.] ; Eckart Strohmaier [Red.]. - Bielefeld. - (2008)

Beitrag zu Forum 6, Plenum "Ein Leitbild setzt sich durch - Bestandsaufnahme, Wirkungen und Widersprüche", nur auf der CD-ROM. - ISBN 978-3-7639-1108-0

Ausgehend von einem erhöhten Nachhaltigkeitsbewusstsein der Bevölkerung und einer wachsenden Bereitschaft der Unternehmen, sich proaktiv für Nachhaltigkeit einzusetzen, sind die Fragen nach Ziel und Ergebnissen, Wirkungen und Transfer der eingeleiteten Maßnahmen in den letzten Jahren zunehmend in den Blickpunkt geraten. Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung wird zwar häufig als Modernisierungsbegriff bzw. innovativer Impulsgeber verstanden. Allerdings handelt es sich dabei nach Ansicht des Autors noch um eine eher gefühlte als tatsächliche Innovationskraft, weil ein sektoraler oder flächiger Transfer bislang noch die Ausnahme ist. Nach einer kurzen allgemeinen Einführung zum Begriff der nachhaltigen Entwicklung und seinem Verständnis in Bevölkerung, Unternehmen, Politik und Forschung, betrachtet der Autor anhand dreier Beispiele den Status Quo des Beitrags der beruflichen Bildung zu einer nachhaltigen Entwicklung. (BIBB-Doku)

2007

Das 21. Jahrhundert muss zum Jahrhundert der Nachhaltigkeit werden : Interview mit dem Bundesumweltminister Sigmar Gabriel, MdB / Sigmar Gabriel.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 5-6 -

www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/1261 [Zugriff: 6.8.2010]

Der Bundesumweltminister wird befragt, wie sich der Gedanke der Nachhaltigkeit in seinem Ministerium widerspiegelt, welche Strategien zu seiner Umsetzung verfolgt werden und welche Ansätze der Zusammenarbeit es mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) gibt. Ziel der Bildungsaktivitäten des Bundesumweltministeriums ist, wichtige umweltpolitische Themen so aufzubereiten, dass sie in die reguläre schulische und außerschulische Bildungsarbeit einfließen können. Im Bereich der beruflichen Bildung wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Bundesumweltministerium (BMU), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Rahmen der BMU-Ausbildungsinitiative "Umwelt schafft Perspektiven" verstärkt. (BIBB-Doku)

Die Aufwertung der beruflichen Bildung in der Entwicklungszusammenarbeit / Manfred Wallenborn. - Literaturangaben.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 6, S. 47-50

Der neue World Development Report der Weltbank behandelt das Thema Jugend und ihren

Übergang in die Erwachsenen- und Arbeitswelt und gebraucht den Begriff "Berufliche Bildung" so häufig wie lange nicht mehr. Erlebt die berufliche Bildung und die internationale Berufsbildungszusammenarbeit (BBZ) eine Revitalisierung und Aufwertung bei Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit (EZ)? Dieser Frage geht der Beitrag nach. Fazit: Gerade die deutsche BBZ kann aufgrund ihrer Erfahrungen und Leistungsfähigkeit im Kontext nachhaltiger Entwicklungsstrategien und einer Arbeitsteilung von bi- und multilateralen Gebern zukünftig weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Status und Praxis der deutschen BBZ werden dargestellt und insbesondere die Transferkompetenz der BBZ herausgestellt. (BIBB-Doku)

Benötigt Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung ein erweitertes Verständnis von Kompetenzentwicklung? / Klaus Hahne. - Literaturangaben, Abb.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 13-17

"Der Erwerb beruflicher Handlungskompetenz gilt als oberstes Ziel beruflicher Ausbildung. Dieser Aufsatz geht der Frage nach, ob gängige Konzepte und Modelle der Kompetenzentwicklung auch für die Beschreibung von Kompetenzen für eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) geeignet sind. Dazu werden zunächst berufsübergreifende und berufsspezifische Kompetenzen einer BBNE beleuchtet und das Konzept einer umfassenden Gestaltungskompetenz in der Allgemeinbildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Bezug auf seine Anwendbarkeit in der Berufsbildung diskutiert. In der Auseinandersetzung mit zwei Kompetenzmodellen wird gezeigt, dass BBNE sinnvoll an die gängige Kompetenzdiskussion in der Berufsbildung anknüpfen kann. Mit zwei spezifischen Bündelungen von Kompetenzen, der Gestaltungs- und der Systemkompetenz für Nachhaltigkeit muss sie dabei aber weiterführenden Perspektiven nachgehen."
(Autorenreferat, BIBB-Doku)

Beratung: Herausforderungen für eine nachhaltige Entwicklung / Jean-Pierre Dauwalder. - Literaturangaben. -

In: Report : Zeitschrift für Weiterbildungsforschung. - 30 (2007), H. 1, S. 9-19

"Soll sich die Beratung als allgemein akzeptierte Dienstleistung zu Beginn des 21. Jahrhunderts durchsetzen, sind sowohl ein grundlegender Paradigmenwechsel als auch die damit verbundene Entwicklung nachhaltiger Beratungsangebote notwendig. Die ständige Co-Evolution von Bedürfnissen der Ratsuchenden, der Wirtschaft und der Gesellschaft verlangt spezifische Kompetenzen zur Analyse und Bewältigung multipler subjektiver Realitäten, sozialer Kontexte, nicht-linearer Kausalitäten und dynamischer Modelle. Der Beitrag skizziert einige Perspektiven für mögliche Entwicklungen der Beratung als integrative Dienstleistung, welche sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Erwartungen berücksichtigt."
(Autorenreferat; BIBB-Doku)

Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung : Hintergründe, Aktivitäten, erste Ergebnisse / Andreas Diettrich ; Klaus Hahne ; Dagmar Winzier. - Literaturangaben, Abb.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 7-12

"Bildung für eine nachhaltige Entwicklung hat Rückenwind bekommen. Das zeigen der UN-Bericht zur Klimaentwicklung, der erklärte Wille von Politikern und Parteien, den Klimaschutz zu verstärken und Nachhaltigkeit voranzubringen sowie die UN-Dekade "Education for sustainable development" mit ihren nationalen Folgeaktivitäten. Der Beitrag erläutert die Bildungsdimensionen der Leitidee "nachhaltige Entwicklung" und beschreibt Prozesse und Erkenntnisse aus dem Programm "Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung" (BBNE).

Damit BBNE als Modernisierungsposition für die gesamte Berufsbildung genutzt werden kann, müssen diesbezügliche Aktivitäten, Vernetzungen und Forschungsbemühungen weiter intensiviert werden." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Berufsbildung und Nachhaltigkeit : ein Handbuch zur Gestaltung nachhaltigen Lernens in der beruflichen Bildung / Christian Vogel ; Yvonne Heim. - Chemnitz : Arbeit, Technik und Bildung - ATB, 2007. - 83 S. : Literaturverz., Abb., Tab. - (Schriftenreihe ATB) . - ISBN 3-9809156-8-9

Dieses Handbuch begleitet den Beginn des vom BIBB geförderten Modellversuchs Erhöhung der Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung unter Berücksichtigung verschiedener Zielgruppen (ErNach)'. Dieser soll zur Sensibilisierung hinsichtlich des Themas 'Bildung für nachhaltige Entwicklung' beitragen sowie konkrete Lösungen für entsprechende methodisch-didaktische Umsetzungsformen bereitstellen. Mittels Checklisten und Arbeitsblättern wird die selbstständige Reflexion der Thematik nachhaltige Entwicklung gefördert. Das Werk richtet sich vor allem an Ausbilder und Lehrkräfte in der beruflichen Bildung. Der Begriff Nachhaltigkeit wird dabei zum einen verwendet im Sinne der Auseinandersetzung mit Umwelt- und Entwicklungsfragen, zum anderen im Sinne der Dauerhaftigkeit der beruflichen Lehr- und Lernprozesse. Das Handbuch ist in sieben Module unterteilt: Nachhaltigkeit - eine Einführung, Nachhaltigkeit und Bildungsziel, Nachhaltigkeit und Bildungsinhalt, Nachhaltigkeit und Materialgestaltung, Nachhaltigkeit und Lernverhalten, Nachhaltigkeit und Lernorganisation, Nachhaltigkeit und Lernergebnis. (BIBB-Doku)

Erhöhung der Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielgruppen / Marion Wadewitz ; Yvonne Heim.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 28-29

Im Modellversuch "Erhöhung der Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielgruppen (ErNach)" liegt der Schwerpunkt auf einer Erprobung von geeigneten Bildungsdienstleistungen mit Nachhaltigkeitserkundungen als wesentlichem Gestaltungselement. Die Befragung von Lehrkräften und Auszubildenden sollte Erkenntnisse bringen, bei welchem Verständnis von Nachhaltigkeit anzusetzen ist, welches Bewusstsein vorhanden ist und welche Lernmöglichkeiten methodisch als auch inhaltlich in der Ausbildung bereits gegeben sind oder geeignete Anknüpfungspunkte darstellen. Die Befragungsergebnisse machten deutlich, dass die Auszubildenden für Aspekte der Nachhaltigkeit grundlegend sensibilisiert werden müssen. Im Modellversuch wurden deshalb Curricula konzipiert, die eine allgemeine Sensibilisierung mit berufsbildtypischen Aufgabenstellungen verbindet. (BIBB-Doku)

Förderung des nachhaltigen Handelns von mittleren Führungskräften : Entwicklung fachbezogener und fachübergreifender Kompetenzen zur nachhaltigen Gestaltung von Produktionsprozessen mit Hilfe computersimulierter Produktionsszenarien. FKZ: 6138.00. Zwischenberichte zum Modellversuch: Berichtsjahr 2006 / Klaus Hahne [Bearb.] ; Konrad Kutt [Bearb.]. - Bonn, 2007. - getr. Zähl. : Literaturverz., Abb., Tab. - (Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung : Informationen aus Modellversuchen und Vorhaben ; 5)

In diesem Modellversuch wird ein neues Lernmodulkonzept auf der Basis von computersimulierten Produktionsprozessen entwickelt und erprobt, um das nachhaltige Handeln von mittleren Führungskräften (Industriemeistern, Fachrichtung Metall) in Produktionsprozessen zu fördern. Didaktische Leitidee ist die Handlungsorientierung. Mit

Hilfe computergestützter Lernumgebungen ist es möglich, den Lernenden Handlungen in einer betrieblichen Realität zu ermöglichen. Mittels der Szenariotechnik wurden mögliche Produktionsabläufe beschrieben. Dabei wurden auch Umweltbelastung sowie Möglichkeiten ihrer Reduzierung, effiziente Energienutzung wie auch die Berücksichtigung des Faktors Arbeitskraft im Simulationsmodell berücksichtigt. Ergebnisse der Konzeption und Entwicklung eines ersten computerbasierten Lernmoduls für den Handlungsbereich Gießereiprozess werden vorgestellt. Dargestellt sind das komplette Benutzerhandbuch für die Teilnehmer wie auch die Ergebnisse einer Befragung der Teilnehmer zum Lernmodul SimGieß. (BIBB-Doku)

Kriterien und Indikatorenmodell zur Messung von Nachhaltigkeit am Beispiel der Chemieausbildung / Anja Grothe. - Abb.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 32-35

"Übergeordnete Ziele des Modellversuchs NICA (Nachhaltigkeit in der Chemieausbildung) sind die notwendige Kompetenzerweiterung der Azubis und späteren Fachkräfte um die Schlüsselqualifikation "Nachhaltigkeit" im Sinne von Zukunftsfähigkeit sowie die Entwicklung praktikabler Ansätze zur Optimierung der betrieblichen Ausbildungsrealität. Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung wird dabei als ein ganzheitliches Konzept verstanden. Im Spannungsfeld von wirtschaftlicher Machbarkeit und Effizienz (Ökonomie), Verantwortung für die Umwelt (Ökologie) und sozialer Verantwortung geht es darum, neue Erkenntnisse für den Erwerb von Gestaltungskompetenz für alle am Modellversuch Beteiligten zu erlangen. Ein im Rahmen des Modellversuchs entwickeltes Kriterien- und Indikatorenmodell unterstützt diese Bemühungen für eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung. Im Beitrag werden die Grundlagen des Modells sowie erste Erfahrungen einer Nachhaltigkeitsbegehung vorgestellt". (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Der lange Weg der Nachhaltigkeit : Kommentar / Manfred Kremer.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 3-4

http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a1_bwp_05_2007_kommentar.pdf [Zugriff: 11.10.2007]

Im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist "Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) seit einigen Jahren zu einem viel beachteten Arbeitsschwerpunkt herangewachsen. Der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Manfred Kremer, gibt in seinem Kommentar eine Übersicht über unterschiedliche Aktivitäten, die entfaltet worden sind, um Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung in der beruflichen Bildung zu implementieren. (BIBB-Doku)

Nachhaltige Ausbildung in Betrieben der regionalen Tourismuswirtschaft / Verena Kehl ; Karin Rebmann ; Tobias Schlömer.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 44-45

Am Fachbereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Oldenburg wird ein Konzept für die Fortbildung von Ausbildern und ausbildenden Fachkräften entwickelt, erprobt und evaluiert, in dem nachhaltige Betriebsführung und die entsprechende Befähigung aller Mitarbeiter für nachhaltiges Wirtschaften verknüpft werden. Während einer ca. einjährigen Laufzeit sollen die Teilnehmer/innen unterstützt werden, Nachhaltigkeitsziele in die Geschäfts-, Arbeits- und Bildungsprozesse des eigenen Betriebes zu integrieren. Den Auszubildenden sollen betriebliche Lernumgebungen geboten werden, in denen sie nachhaltige Kompetenzen erwerben können. (BIBB-Doku)

Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung: Modellversuche unterstützen die Umsetzung / Dagmar Winzier.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 18-19 -

www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/1264 [Zugriff: 6.8.2010]

Modellversuche unterstützen die Bemühungen für eine nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung. Sie sind ein Instrument, Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung strategisch und methodisch umzusetzen. Die Modellversuchsreihe "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung" wird seit 2000 vom BMBF gefördert und vom BIBB betreut. Der Beitrag gibt einen Überblick. (BIBB-Doku)

Nachhaltiges Bauen bedingt nachhaltige Bildung / Hans-Jürgen Holle.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 40-43 -

<http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/1273> [Zugriff: 30.7.2010]

In Hamburg wurde das Zentrum für zukunftsorientiertes BAuen ZzB e.V. gegründet mit dem Ziel, nachhaltiges Bauen und nachhaltiges Lernen in den 15 Berufen der Stufenausbildung der Bauwirtschaft miteinander zu verknüpfen. Dabei wurden alle Akteure der Bauwirtschaft in die Qualitätsentwicklung einbezogen. Gemeinsame Ziele sind die Qualitätsentwicklung sowohl in der beruflichen Erstausbildung als auch in der Gewerbelehrausbildung. Über die neuen Kooperationspartner sollen Impulse für zukunftsfähiges, nachhaltiges Bauen gesetzt werden. Gefördert wird das Projekt aus EU-Mitteln und vom Bundesinstitut für Berufsbildung. Der Beitrag berichtet über den erreichten Stand. (BIBB-Doku)

Nachhaltigkeit als Bestandteil der Berufsausbildung : eine entwicklungsbedürftige Zukunftsvision / Stefan Dassler. - Literaturangaben. -

In: Wirtschaft und Berufserziehung. - 59 (2007), H. 1, S. 24-28. - ISSN 0341-339X

Der Beitrag geht der Frage nach, wie das Leitbild der Nachhaltigkeit in der Berufsausbildung umgesetzt wird und was bei eigenen nachhaltigkeitsorientierten Bildungsaktivitäten zu beachten ist. Ausgehend vom Begriff Nachhaltigkeit wird zunächst die Entwicklung von der beruflichen Umweltbildung zu einer Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung nachgezeichnet. (BIBB2)

Nachhaltigkeit in der Chemieausbildung - NICA - : Zwischenbericht der Projektleitung Rhein-Erft Akademie. BIBB-Modellversuch. FKZ: 6142.00 / Rainer Overmann ; Bernd Bartsch. - Hürth, 2007. - 124 S. : Literaturverz., Abb., Tab.

Mit Hilfe bereits vorhandener Ansätze zur Vermittlung von Nachhaltigkeit werden im Rahmen des Modellversuchs konkrete Lernszenarien für die Chemieausbildung entwickelt, die aber auch auf andere Branchen übertragbar sind. Die auszubildenden Chemikanten sollen dazu befähigt werden, beruflich im Sinne der Leitidee Nachhaltigkeit handeln zu können. Ausgehend von den ökologisch-ökonomischen Dimensionen, in denen Aspekte der Effizienz, Konsistenz, Permanenz im Mittelpunkt stehen, sollten soziale, kulturelle Dimensionen über die Betrachtung des betrieblichen Alltags in die Ausbildungsmaßnahmen integriert werden. Die Sensibilisierung für das Thema erfolgte über folgende Methoden: Zukunftswerkstatt, Fragebogenaktion zur Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitskoffer, Nachhaltigkeitserkundung, bezogen auf die Ausbildung sowie auf die ausbildende Rhein-Erft-Akademie. Es wurden auch neue Ausbildungsmodule zum Nachhaltigkeitsgedanken entwickelt, die in einer virtuellen Version auch zum Selbststudium zur Verfügung gestellt wurden. Besonderer Wert

wurde auf die Entwicklung von Gestaltungskompetenz als einer spezifischen Problemlösungs- und Handlungsfähigkeit gelegt, die befähigt, Veränderungen im Bereich ökonomischen, ökologischen und sozialen Handelns als einen komplexen gesellschaftlichen Gestaltungsauftrag herbeizuführen. In dem ganzheitlichen Ausbildungskonzept wird die freiwillige Initiative der chemischen Industrie 'Responsible Care Programme' zum Zweck einer Verbesserung der Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltsituation umgesetzt. (BIBB-Doku)

Nachwachsende Rohstoffe - Modernisierung ländlicher Räume durch zukunftsfähige Qualifizierung / Caroline Werner ; Veronika Hartart.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 26-27

Ziel des Modellversuchs "Nachwachsende Rohstoffe" ist die Qualifizierung von Arbeitskräften im ländlichen Raum für die neuen Geschäftsfelder im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe. (BIBB-Doku)

Projekt "Globalität und Interkulturalität als integrale Bestandteile beruflicher Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (GInE)" / Heinrich Meyer ; Thomas Vollmer. -

Literaturangaben, Abb.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 36-39

"Globalisierungsprozesse bergen Chancen und Risiken für die ökologische, soziale und ökonomische Entwicklung. Sie ermöglichen einerseits Begegnung und Austausch zwischen den Kulturen. Andererseits sind menschenverursachte Klimaveränderungen mit existenziellen globalen Auswirkungen mittlerweile anerkannt und fordern rasches Gegensteuern, um die Lebensgrundlagen zu bewahren. Damit in Verbindung stehen Auseinandersetzungen um begrenzte Ressourcen; Elementarbedürfnisse vieler Menschen können nicht befriedigt werden, Migrationsprozesse nehmen an Bedeutung zu. Zukunftsgestaltung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erfordert das Handeln aller - sowohl beruflich als auch privat. Das hier vorgestellte Projekt untersucht exemplarisch, welche Herausforderungen sich daraus für die Berufsarbeit und die Berufsbildungspraxis ergeben und identifiziert hierfür förderliche Forschungs- und Entwicklungsaufgaben." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Qualifizierung im nachhaltigen Sportstättenmanagement / Rainer Kusch ; Barbara Wenzel.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 24-25

Im Modellversuch "Qualifizierung im nachhaltigen Sportstättenmanagement" (QuaSpo) wird ein modulares Qualifizierungssystem entwickelt, durch dessen Nutzung Sportstättenverantwortliche ihre Kompetenzen im Sinne eines nachhaltigen Managements von Sportanlagen verbessern können. (BIBB-Doku)

Qualifizierungs- und Beratungskonzept unterstützt nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk / Ingo Rauhut.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 36 (2007), H. 5, S. 20-21

Der Modellversuch "Entwicklung und Erprobung eines Weiterbildungskonzepts zu nachhaltigem Wirtschaften als Zukunftschance für das Handwerk - BfNW-Handwerk - setzt

an Erfahrungen und Problemen von Handwerksbetrieben an und sieht nachhaltiges Wirtschaften als Chance der aktiven unternehmerischen Zukunftsgestaltung. Er sollte Wege aufzeigen, wie man Handwerksbetriebe dafür sensibilisieren und qualifizieren kann, nachhaltiger zu handeln. Im Rahmen des Modellversuchs ist ein Qualifizierungs- und Beratungskonzept gemeinsam mit einer gewerbeübergreifenden Gruppe von Handwerksbetrieben aus Nordrhein-Westfalen erprobt worden. (BIBB-Doku)

2006

AGENDA 21 in der Schule : Lehren und Lernen für eine nachhaltige Entwicklung von umweltentlastenden Verhaltensweisen im Beruf und im Privatleben / Reinhard Geffert. - Literaturangaben, Abb. -

In: Lernen und Lehren : Elektrotechnik-Informatik/Metalltechnik. - (2006), H. Sonderheft 2, S. 43-48. - ISSN 0940-7440

Mit dem Aktionsprogramm AGENDA 21 hat das Leo-Symphor-Berufskolleg in Minden seine pädagogische Arbeit an der Problematik einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet. Ziel des berufsübergreifenden Konzepts ist es, Ökologie und Ökonomie so miteinander zu verbinden, dass berufliches Handeln auf eine soziale und lebenswerte Zukunft ausgerichtet ist. Damit soll Jugendlichen bewusst gemacht werden, dass sie sich in Beruf und Privatleben in Wechselwirkung mit der Umwelt befinden und durch umweltentlastende Verhaltensweisen einen Beitrag für nachhaltige Entwicklung leisten können. Um die technischen und hauswirtschaftlichen Bereiche sowie die Wirtschafts- und Gesellschaftslehre einzubeziehen, wurden entsprechende bereichsspezifische Unterrichtskonzepte entwickelt, für deren Umsetzung u.a. Solaranlagen und ein datenbankgestütztes Informationssystem genutzt werden. (BIBB2)

Berufliche Bildung für nachhaltiges Wirtschaften : Konzepte, Curricula, Methoden, Beispiele / Ernst Tiemeyer [Hrsg.] ; Karl Wilbers [Hrsg.]. - Bielefeld : Bertelsmann, 2006. - 542 S. : Literaturangaben, Abb., Tab. - ISBN 3-7639-3422-7

"Die vorliegende Publikation skizziert wesentliche Meilensteine, Konzepte und Lösungen einer beruflichen Bildung für nachhaltiges Wirtschaften. Sie gibt Antworten auf folgende Fragen: Welche Konzepte und Aktivitäten im Hinblick auf eine Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt es? Wie sehen die fachwissenschaftlichen Ansätze und die Umsetzungen in der Unternehmenspraxis aus, die als wichtige Bezugspunkte für curriculare Entscheidungen zu beachten sind? Welche Bildungsangebote zum nachhaltigen Wirtschaften gibt es bereits? Wie sollten zukunftsfähige curriculare Konzepte akzentuiert werden? Welche besonderen methodischen und medialen Ansatzpunkte lassen sich realisieren? Welche Perspektiven und Trends gibt es? Die Publikation gibt Anregungen für eine besondere Profilierung von beruflichen Bildungsgängen und Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten, konkrete Hinweise für die Entwicklung von Curricula zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sowie methodische Anregungen zur Umsetzung einer beruflichen Bildung für nachhaltiges Wirtschaften." (Verlag)

Berufliche Kompetenzentwicklung für nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk - am Beispiel der Energieeffizienz/nachhaltiger Umgang mit Energie / Klaus Hahne. -

In: Berufliche Bildung für nachhaltiges Wirtschaften : Konzepte, Curricula, Methoden, Beispiele / Ernst Tiemeyer [Hrsg.] ; Karl Wilbers [Hrsg.]. - Bielefeld. - (2006), S. 375-386. - ISBN 3-7639-3422-7

Die energieeffiziente Gebäudesanierung gilt als besondere Marktchance des Handwerks.

Damit diese als Kernbereich nachhaltigen Wirtschaftens aber kundendienstorientiert wahrgenommen und gestaltet werden kann, sollten Gestaltungs- und Systemkompetenz beim Fachpersonal im Handwerk gezielt verstärkt werden. Der Aufsatz zeigt, wie sich mit auftragsorientiertem Lernen, Erkundungen, authentischem und virtuellem Experimentieren diese Kompetenzbündel für eine nachhaltige Entwicklung entwickeln lassen. (BIBB2)

Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung: zur Rekonstruktion eines Werdegangs - Zwischen Meilenstein und Kleinmosaik / Konrad Kutt. -

In: Berufliche Bildung für nachhaltiges Wirtschaften : Konzepte, Curricula, Methoden, Beispiele / Ernst Tiemeyer [Hrsg.] ; Karl Wilbers [Hrsg.]. - Bielefeld. - (2006), S. 33-53. - ISBN 3-7639-3422-7

"In dem Beitrag wird danach gefragt und an Beispielen dargestellt, wie sich die großen Linien der Integration des Leitbildes der Nachhaltigen Entwicklung in das System der beruflichen Bildung in der Rückschau darstellen. Zu überblicken ist ein Zeitraum von zehn Jahren von 1995 bis 2005. Dabei geht es weniger um die großen internationalen wie nationalen Vereinbarungen mit ihren übergreifenden Beschlüssen und Empfehlungen, als vielmehr um den langen Weg der Inkubation und Durchsetzung des Leitbildes der Nachhaltigen Entwicklung in der Berufsbildung und vor allem in der Praxis. Hierbei wird aus der Sicht des Bundesinstituts für Berufsbildung insbesondere der intermediäre und interdependente Handlungsrahmen von Berufsbildungspolitik, Berufsbildungsforschung, und Berufsbildungspraxis beleuchtet, um daraus Rückschlüsse auf politische Innovationsprozesse im Bildungswesen und für die UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung abzuleiten." (Autorenreferat)

Bildung für nachhaltiges Wirtschaften : Ergebnisse aus der FANWI-Evaluation und Transferüberlegungen / Ernst Tiemeyer. - Literaturangaben, Abb. -

In: Wirtschaft und Erziehung. - (2006), H. 4, S. 120-130. - ISSN 0174-6170

Im Sommer 2003 wurde im Rahmen der Equal-Entwicklungspartnerschaft das Pilotprojekt FANWI (Fachberater für nachhaltiges Wirtschaften) gestartet mit dem Ziel, ein Qualifizierungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Im ersten Beitrag wurde das Curriculum vorgestellt; im vorliegenden Beitrag stehen die Pilotdurchführung und Evaluation an zwei beruflichen Schulen in NRW im Mittelpunkt. (BIBB2)

Forschung für die Nachhaltigkeit : Rahmenprogramm des BMBF für eine zukunftsfähige innovative Gesellschaft / Bundesministerium für Bildung und Forschung [Hrsg.]. - Veränd. Nachdr. - Bonn, Berlin, 2006. - 52 S. : Abb. -

http://www.bmbf.de/pub/forschung_nachhaltigkeit.pdf [Zugriff: 27.8.2009]

Gewusst wie: strategisches Umwelthandeln als Ansatz zur Förderung ökologischer Kompetenz in Schule und Weiterbildung / Michael Bilharz ; Cornelia Gräsel. -

Literaturangaben. -

In: bildungsforschung. - 3 (2006), H. 1, 32 S. -

<http://www.bildungsforschung.org/Archiv/2006-01/umwelthandeln> [Zugriff: 6.8.2010]

"Der Beitrag stellt das zweistufige Strategiekonzept BEST ("Basic Ecological Strategies") vor, das auf theoretischer Ebene eine Systematisierung und Hierarchisierung ökologischer

Handlungsmöglichkeiten und damit strategisches Umwelthandeln ermöglicht. Hieraus werden spezifische ökologische Kompetenzen abgeleitet, die als (überprüfbare) Bildungsziele für Maßnahmen der Umweltbildung vorgeschlagen werden." (Autorenreferat)

Leitfaden zur Umsetzung der Lerneinheiten nach der Neuordnung der SHK- und Elektroberufe : Unterlagen für Ausbilder / Lehrer / Klaus Hahne [Bearb.] ; Regina Ulwer [Bearb.] ; Wolf Körner [Bearb.]. - 1. Auflage. - Konstanz : Christiani, 2006. - 204 S. : Abb., Tab. -

(Nachhaltige Energietechniken im Handwerk : SHK / Elektrotechnik) . - Nachhaltige Energietechniken im Handwerk. Unterlagen für Ausbilder/Lehrer. - ISBN 3-87125-993-4

Der Leitfaden für Ausbilder zur Umsetzung der Lerneinheiten nach der Neuordnung der Sanitär-Heizung-Klimatechnik- und der Elektroberufe ist ausgerichtet auf die Inhalte und die Vermittlung des Nachhaltigkeitsgedankens in den energie- und versorgungstechnischen Handwerksberufen, hier speziell die nachhaltige Energietechnik im Handwerk. Einleitend werden die Ziele des Modellversuchs LENE (Lernfeld Nachhaltige Energietechniken im Handwerk) dargestellt. Es folgen die Darstellung der Lerneinheiten Solarthermie, Photovoltaik, Kraft-Wärme-Kopplung, Energieeffizienz Lüftung, Gebäudesystemtechnik und methodische Hinweise sowie didaktisch-methodische Hinweise zur Durchführung der Lerneinheiten. Das abschließende Kapitel untersucht, ob die nachhaltige Entwicklung eine Chance für das Handwerk darstellt. (BIBB)

Nachhaltigkeit als Bestandteil der Berufsausbildung / Stefan Dassler. - Berlin : wvb Wissenschaftlicher Verlag, 2006. - 162 S. : Literaturverz., Abb., Tab. - ISBN 3-86573-201-1

"Von der Weltorganisation UNESCO wurde eine Weltdekade "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung" vom Jahr 2005 bis 2014 ausgerufen. Doch wie steht es mit der Umsetzung des Leitbildes und der Nachhaltigkeit in der Berufsausbildung in Deutschland? Dieses Sachbuch stellt Informationen, Bildungsgänge, Projekte und Studien zum Thema 'Nachhaltigkeit in der Berufsausbildung' vor und gibt konkrete Hinweise - vor allem für Lehrer, Ausbilder und Bildungsinteressierte - für die Gestaltung eigener Bildungsvorhaben." (Verlag)

Nachhaltigkeit in Berufsbildung und Arbeit : zweite bundesweite Fachtagung 7. und 8. September 2005 in Bonn / Manfred Kremer [Mitarb.] ; Frieder Meyer-Krahmer [Mitarb.] ; Fritz Brickwedde [Mitarb.] ; u. a. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2006. - 190 S. : Literaturangaben, Abb., Tab. -

(Umweltschutz in der beruflichen Bildung : Informationen und Materialien aus Modellversuchen ; 077) (Schriftenreihe / Bundesinstitut für Berufsbildung) . - ISBN 3-88555-798-3

Im ersten Jahr der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt das Bundesinstitut für Berufsbildung mit der vorliegenden Dokumentation der zweiten bundesweiten Fachtagung "Nachhaltigkeit in Berufsbildung und Arbeit" vielfältige und sehr konkrete Impulse für die Umsetzung des entsprechenden Leitbildes, dessen Grundzüge auf die UN-Konferenz von Rio vor nunmehr fast 15 Jahren zurückgehen. In zahlreichen Modellversuchen und Projekten sind Umsetzungsstrategien und handlungsorientierte Konzepte entwickelt worden - für so unterschiedliche Bereiche wie die Energienutzung, Biomasse, Automobilzulieferer, Handwerk, Chemie oder Bauen und Wohnen. Die Nachhaltigkeitskonzepte der Wirtschaft und die daraus abgeleitete Modernisierung erfordern auch ein entsprechendes Denken und Handeln sowie Kompetenz und Verantwortung auf

allen Ebenen beruflicher Tätigkeit. Daher wurden im Rahmen der Tagung neben den sechs genannten berufsbezogenen Themenfeldern in sechs weiteren Arbeitsgruppen auch berufsübergreifende Fragen behandelt, die auf eine strategische und strukturelle Entwicklung innerhalb der Berufsbildung setzen (Netzwerke und Allianzen, Nachhaltiges Management von Berufsbildungsstätten, Lernen aus guten Beispielen, globales Lernen sowie internationale Zusammenarbeit). (BIBB2)

Projekte für eine nachhaltigkeitsorientierte Berufsausbildung / Stefan Dassler. -
In: Erziehungswissenschaft und Beruf. - 54 (2006), H. 4, S. 569-583. - ISSN 0342-0086

Der Beitrag stellt Projektbeispiele zum Thema Nachhaltigkeit vor, die die Ebene der Bildungspraxis in der Berufsausbildung noch stärker als bisher erreichen sollen. Die Projekte repräsentieren in der Regel den Bereich Ökologie des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung und beziehen Orte ein, in denen die Umweltwirkungen des eigenen beruflichen Handelns für die Auszubildenden sichtbar werden. Als Projekte bieten sich Umweltrallyes und Wettbewerbe an, die mit Unterstützung von Ausbildern und/oder Lehrern von Betrieben und Berufsschulen praktiziert werden können. Zur Behandlung des Themas mit Auszubildenden eignet sich der Projektunterricht, der durch Lebensnähe und Praxisbezug zu Nachhaltigkeit/Umweltschutz neue Impulse setzen kann. (BIBB)

Umweltbildung in der beruflichen Grundbildung : Reform der Bildungsverordnungen / Gisela Basler. -

In: Panorama Berufsberatung - Berufsbildung - Arbeitsmarkt. - (2006), H. 3, S. 20-21. - ISSN 1011-5218 - http://www.verband-werbetechnik.ch/fileadmin/pdf/umweltschutz_gestalter_werbetechnik_032008.pdf [Zugriff: 6.8.2010]

Nach dem Anfang 2004 in Kraft getretenen Berufsbildungsgesetz in der Schweiz umfasst die berufliche Grundbildung insbesondere die Vermittlung und den Erwerb der wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Kenntnisse und Fähigkeiten, welche die Lernenden dazu befähigen, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesamt für Umwelt (BAFU) im Hinblick auf die Umweltbildung eine Checkliste entwickelt, die bei der Erstellung oder Revision einer Bildungsverordnung Anwendung finden soll. (BIBB2)

Unternehmerisches Simulationshandeln als motivierende Sinnerfahrung : ein Beitrag zur Diskussion über Schulentwicklung und Öffnung von Schule aus wirtschaftsdidaktischer Sicht / Gabriele Wenger-Scherb ; Armin Scherb. - Literaturangaben, Abb. -
In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. - 102 (2006), H. 1, S. 64-73. - ISSN 0172-2875

Das Fach Übungsfirmenarbeit an der bayerischen Wirtschaftsschule unternimmt den Versuch, Lehr- und Lernprozesse an betriebswirtschaftlichen Abläufen zu orientieren. Dabei schlüpfen Lehrende und Lernende entsprechend den Funktionsabläufen in einem Unternehmen in unterschiedliche Rollen. Der vorliegende Beitrag stellt im Anschluss an die Projektpädagogik JOHN DEWEYS und die von HUISINGA/LISOP entfaltete wirtschaftsdidaktische Exemplarik ein Konzept der Öffnung von Schule vor, das eine weitere Annäherung des betriebswirtschaftlichen Simulationshandelns an die Unternehmenswirklichkeit ermöglicht. Wie in realen Unternehmen werden externe Fachleute (Steuerberater, Rechtsanwalt etc.) für Dienstleistungen in Anspruch genommen. Dieses

permanente Konzept der externen Beratung wird finanziell abgesichert durch ein Spenden-Sponsoren-Modell, das den Lernenden die Authentizität ihres betriebswirtschaftlichen Handelns näherbringen kann. Erwartet wird eine Verbesserung der Nachhaltigkeit ökonomischen Lernens, die durch das Zentrum für Schulforschung der Universität Bayreuth evaluiert wird." (Autorenreferat)

2005

Abschlussbericht zum deutsch-brasilianischen Kooperationsprojekt Horizonte 21 / Mattias Hilgers ; Konrad Kutt. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2005. - 47 S. - (Umweltschutz in der beruflichen Bildung : Informationen und Materialien aus Modellversuchen ; 073) (Schriftenreihe / Bundesinstitut für Berufsbildung) . - ISBN 3-88555-773-8

Im Rahmen des dreijährigen deutsch-brasilianischen Kooperationsprojekts (2001 bis 2003) sollten Inhalte und Methoden der beruflichen Umweltbildung für eine nachhaltige Entwicklung in die Berufsbildung in Brasilien integriert werden. Dabei ging es vorrangig um die Schulung von Ausbildern und Multiplikatoren in Bildungszentren von SENAI (Aus- und Weiterbildungsorganisation des brasilianischen Arbeitgeberverbandes FIEMG). Ziel war eine generelle Sensibilisierung für den Umweltschutz durch die Anwendung neuer didaktisch-methodischer Konzepte, der Aufbau einer Good-practice Sammlung und die praxisorientierte Umsetzung zur Erzielung erster Umwelt- und Einspareffekte in den Betrieben. Die Konzepte, Erfahrungen und Hintergrundinformationen sind im Internet unter www.bibb.de/nachhaltigkeit dokumentiert. (BIBB2)

Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - das UNESCO-Expertentreffen in Bonn / Ute Hippach-Schneider. - In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 34 (2005), H. 1, S. 43-44. - ISSN 0341-4515 - <http://www2.bibb.de:8080/bwp/pdf/artikel/BWP-2005-H1-43f.pdf> [Zugriff: 6.8.2010]

"Im Oktober 2004 fand in Bonn das UNESCO-Expertentreffen 'Learning for Work, Citizenship and Sustainability' statt. Zentrale Ergebnisse sind Formulierungsvorschläge für eine Agenda ('Action Planning in TVET for Sustainability Development') im Rahmen der Dekade der Vereinten Nationen 'Bildung für eine nachhaltige Entwicklung' sowie die gemeinsam verabschiedete 'Bonn Declaration'." (BIBB)

Berufsbildung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit / Deutschland / Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung [Hrsg.]. - Stand: Februar 2005. - Bonn : Deutschland / Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, 2005. - 29 S. - <http://www.bmz.de/de/service/infothek/fach/spezial/spezial122pdf.pdf> [Zugriff: 27.8.2009]

Aus der Milleniumserklärung der Vereinten Nationen, die September 2000 Staats- und Regierungschefs aus 189 Nationen verfasst haben, wurden acht internationale Entwicklungsziele abgeleitet. Im Kontext dieser Ziele hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ein Positionspapier ausgearbeitet, das den Rahmen für Vorhaben im Bereich der beruflichen Bildung in Kooperationsländern vorgibt und sich an Mitarbeiter/innen der Entwicklungszusammenarbeit richtet. Das Positionspapier trägt dem grundlegenden Wandel in der Berufsbildungszusammenarbeit Rechnung, die berufliche Bildung stärker an regionale/lokale und sektorale Rahmenbedingungen anzupassen und internationale Erfahrungen der armutsorientierten

Entwicklungszusammenarbeit aufzugreifen. Die Erfahrungen der bisherigen Berufsbildungszusammenarbeit und neue Herausforderungen werden in acht Thesen zusammengefasst, deren Umsetzung in wiederum acht Leitlinien abgeleitet wird. (BIBB2)

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ("21") : Abschlussbericht des Programmträgers zum BLK-Programm / Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung [Hrsg.]. - Bonn : Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, 2005. - 68 S., 6 S. : Literaturverz., Tab. - ISBN 3-934850-62-6 - <http://www.blk-bonn.de/papers/heft123.pdf> [Zugriff: 6.8.2010]

Am 31. Juli 2004 ist nach fünf Jahren Laufzeit das BLK-Programm "21" - Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - zu Ende gegangen. Durch das Programm wurden zwei zentrale Entwicklungen mit hoher Bildungsrelevanz berücksichtigt: die auf der Rio-Konferenz (UNCED) 1992 unterzeichnete "Agenda 21" und das Konzept der Kompetenzen als Lernziel, wie es in wichtigen Grundzügen 1999 von der OECD vorgelegt wurde und sich auch in den PISA-Studien als Grundlage wieder findet. Fast 200 Schulen in 15 Bundesländern beteiligten sich an einer breiten Palette von Aktivitäten. Der vorgelegte Bericht des Programmträgers enthält einen Rückblick auf Ziele, Programmverlauf, Ergebnisse und Wirkungspotenziale. Er fußt in weiten Teilen auf den Abschlussberichten der Projektleitungen in den beteiligten Ländern, soweit diese Berichte vorgelegen haben. (BIBB2)

Braucht nachhaltige Entwicklung neue Ausbildungsberufe? : Kompetenzen und Berufe im Bereich nachhaltiger Energienutzung und der erneuerbaren Energien / Klaus Hahne. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2005. - [7 S.] - <http://www.bibb.de/de/20399.htm> [Zugriff: 6.2.2008]

"Im Konzept einer Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) steht die Frage nach den Kompetenzen, die für einen nachhaltigen Umgang mit Energien und die breite Anwendung erneuerbarer Energien notwendig sind, im Zentrum der Diskussion. Der Beitrag erläutert das Konzept der Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung und zeigt am Beispiel der erneuerbaren Energien, wie wichtig die Entwicklung von Gestaltungs- und Systemkompetenz in den Handwerksbetrieben ist. Darüber hinaus wirft er einen Blick auf die Ausbildungsberufe, die sich für eine Tätigkeit im Bereich der erneuerbaren Energien eignen, und will die Diskussion anregen, ob ein "Erstausbildungsberuf" für erneuerbare Energien Vorteile mit sich brächte." (Autorenreferat)

Curriculumentwicklung für nachhaltiges Wirtschaften : Ergebnisse aus dem Projekt FANWI / Ernst Tiemeyer. - Literaturangaben. - In: Wirtschaft und Erziehung. - (2005), H. 4, S. 138-147. - ISSN 0174-6170

Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung werden künftig stärker auch die Themen "Nachhaltigkeit" bzw. "nachhaltiges Wirtschaften" berücksichtigen müssen. Der Beitrag zeigt am Beispiel eines Pilotprojekts die Entwicklung eines Curriculums für eine ausgewählte Zielgruppe (Studierende an den Fachschulen für Wirtschaft in NRW). Teilnehmenden Personen soll das Projekt eine Weiterqualifizierung zum Fachberater für nachhaltiges Wirtschaften ermöglichen und damit erweiterte Chancen auf dem Arbeitsmarkt eröffnen. Seit September 2004 befindet sich dieses Curriculum in der Erprobung, wobei eine Evaluation aufzeigen soll, welche Weiterentwicklungen für Fachschulen oder andere Bildungsgänge denkbar sind. Ergebnis der Curriculumentwicklung sind fünf Qualifizierungsmodule, deren wesentliche Ziele und angestrebte Kompetenzen dokumentiert werden. (BIBB2)

Die Menschen zum nachhaltigen Handeln befähigen : die Weichen für die Zukunft sind gestellt : Kommentar / Manfred Kremer. -

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 34 (2005), H. 6, S. 3-4. - ISSN 0341-4515
http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a1_bwp_06_2005_kommentar.pdf [Zugriff: 6.2.2007]

Im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist "Nachhaltige Entwicklung" seit einigen Jahren zu einem viel beachteten Arbeitsschwerpunkt herangewachsen. Auf seiner zweiten bundesweiten Fachtagung zur "Nachhaltigkeit in Berufsbildung und Arbeit" demonstrierte das BIBB, in welcher vielfältiger Weise es sich diesem Thema widmet. Die Modellversuche und Projekte des BIBB sollen dazu beitragen, ein theoretisch begründetes und aus der Praxis heraus legitimiertes Gesamtkonzept für die nachhaltige Bildung als Gegenstand von Berufsbildung zu entwickeln. (BIBB)

Entwicklungspolitische Wurzeln und umweltpädagogische Blüte : zur Geschichte der "Bildung für nachhaltige Entwicklung" / Heino Apel. -

In: DIE : Zeitschrift für Erwachsenenbildung. - 12 (2005), H. 4, S. 28-30. - ISSN 0945-3164

Der Beitrag zeichnet die entwicklungspolitische Entwicklung der "Bildung für nachhaltige Entwicklung" in Deutschland nach, wo bislang die getrennten Kreise der Erwachsenen-Umweltbildung und der Vertreter der entwicklungsorientierten Bildung nicht zueinander gefunden haben. (BIBB)

Integratives Verständnis gefragt : BNE-Erwartungen der Politik an die UN-Dekade und die Akteure der Weiterbildung. Interview / Ulrich; Kaparick ; Peter Brandt. -

In: DIE : Zeitschrift für Erwachsenenbildung. - 12 (2005), H. 4, S. 24-27. - ISSN 0945-3164

Das BMBF hat die Deutsche Unesco-Kommission mit der Durchführung der UN-Dekade zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beauftragt. Der parlamentarische Staatssekretär im BMBF wurde nach politischen Erwartungen und Unterstützungen für die BNE befragt. Das BMBF will darauf hinwirken, dass nachhaltige Entwicklung stärker in die Bildungsprojekte und -programme auf der europäischen Ebene integriert wird und die EU-Kommission entsprechende thematische Schwerpunkte setzt. (BIBB2)

Landkarte Kompetenzentwicklung für Nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk /

Herbert Klemisch ; Ingo Rauhut ; Holger Rohn. - Stand: September 2005. - Köln, 2005. - 67 S. : Literaturverz., Tab., Abb. - (KNI-Papers ; 02/05) .

http://www.handwerk-nrw.de/fileadmin/user_upload/hp_whkt/downloads/ausweiterbildung/endfassung-landkarte-kompetenzentwicklung.pdf [Zugriff: 27.8.2008]

„Die „Landkarte Kompetenzentwicklung für nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk“ analysiert die Ziele Nachhaltigen Wirtschaftens vor der aktuellen Situation des Handwerks und beschreibt in knapper Form, welche Erfahrungen bei der bisherigen Umsetzung gesammelt wurden. Die Landkarte steht im Kontext des Modellvorhabens „Berufsbildung für nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk“ und wurde vom Projektteam unter Federführung der Begleitforschung erarbeitet. Die Landkarte soll bis zum Projektende kontinuierlich fortgeschrieben werden. Sie dient auch als eine Ausgangsbasis für das zu entwickelnde integrierte Qualifizierungs- und Beratungskonzept zu nachhaltigem Wirtschaften im Handwerk. Diese Veröffentlichung richtet sich in ihrem ersten Entwurf an Praktiker der Qualifizierung und Beratung im Handwerk, aber auch an Wissenschaftler, die an den Schnittstellen von Nachhaltigkeitsforschung und Berufsbildung tätig sind.“ (Autorenreferat)

Nachhaltige Entwicklung als Lerngegenstand in energie- und versorgungstechnischen Berufen : Erfahrungen aus dem Modellversuch LENE. FKZ D4028.00 / Wolf Körner ; Wolfgang Kirchhoff ; Uli Neustock ; Jörg Pfeiffer. - Kassel, 2005. - 122 S. : Literaturangaben, Tab., Abb. -
(Modellversuch LENE)

Im Modellversuch LENE (Lernfeld Nachhaltige Energietechniken im Handwerk) ging es um die Integration nachhaltiger Energietechniken in die Handwerksausbildung der energie- und versorgungstechnischen Berufe. Hierbei wurden der schulische und der außerschulische Bereich gleichermaßen berücksichtigt, wobei in der Berufsschule die Phasen vom ersten Kundenkontakt bis zum Beratungsgespräch und in der überbetrieblichen Bildungsstätte die Phasen vom Kundenauftrag bis zur Endabnahme bearbeitet wurden. Es wurde ein wechselseitiges Von-Einander-Lernen zwischen Berufsschullehrern, Ausbildern und Wissenschaftlern (im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung) initiiert. Entwickelt und erprobt wurden die Lerneinheiten Solarthermie, Photovoltaik, Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Kraft-Wärme-Kopplung mit Biomassenutzung. An möglichst realistisch simulierten Kundenaufträgen sollten die Auszubildenden lernen, in einer ganzheitlichen Betrachtung eines bestimmten Gebäudes eine energieeffiziente Optimierung der Energietechnik zu erreichen. Dazu gehört, den Blick sowohl auf ökonomische wie ökologische und soziale Aspekte zu richten, wobei durchaus Zielkonflikte zu lösen sind. Dabei sollten Anforderungen an die Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung mit Anforderungen an lernfeldorientierte Lernarrangements verknüpft werden. Im Modellversuch wurde auch das Ziel verfolgt, parallel zum Neuordnungsprozess der gebäudetechnisch relevanten Berufe in Gewerke übergreifenden Tätigkeiten nachhaltige Energietechniken verstärkt in die Ausbildung zu implementieren, wobei der Schulung der Ausbilder und Lehrer hohe Bedeutung beigemessen wurde. (BIBB2)

Nachhaltigkeits-Indikatoren in Beruflichen Bildungsstätten : Machbarkeitsstudie im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung / Klaus-Dieter Mertineit ; Matthias Hilgers. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2005. - 78 S. : Tab., Abb. - (Umweltschutz in der beruflichen Bildung : Informationen und Materialien aus Modellversuchen ; 076)
(Schriftenreihe / Bundesinstitut für Berufsbildung) . - ISBN 3-88555-757-6

"Zur Wirksamkeit einer nachhaltigen Entwicklung gehört, dass sich auch Berufsbildungsstätten strukturell und in ihrer Kultur am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung orientieren. Die vom BIBB initiierte Machbarkeitsstudie überprüft, inwieweit in Unternehmen eingesetzte Nachhaltigkeitsindikatoren und Ansätze der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Berufsbildungsstätten übertragen werden können. Mit Hilfe derartiger Instrumente ließe sich ein objektivierbarer Vergleich zwischen verschiedenen Organisationen und über mehrere Perioden mit dem Ziel einer kontinuierlichen überprüfbarer Verbesserung herstellen. Neben einer Systematisierung einschlägiger Instrumente aus der Literatur wurden exemplarisch in vier Berufsbildungsstätten nachhaltige Gesamtkonzepte untersucht. Schließlich wird in der Studie ein Kriterienkatalog mit insgesamt 21 Fragebereichen als Indikatorenmodell für Berufsbildungsstätten vorgeschlagen, das sich am EFQM-Excellence-Modell anlehnt. Damit die "nachhaltige Entwicklung" in den größeren Kontext der aktuellen Diskussion um die Qualität beruflicher Bildung gestellt." (BIBB)